



## PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 22.11.2018

### Bundestagsabgeordnete Angelika Glöckner: „Volkshochschule Zweibrücken darf künftig berufsbezogene Deutsch-Sprachkurse im höherwertigen Format B2 anbieten.“

**Bereits im April dieses Jahres hat die Volkshochschule Zweibrücken beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) die Genehmigung für die Deutsch-Sprachkurse beantragt. Auf Drängen der SPD-Abgeordneten kam vor wenigen Tagen nun endlich die Zusage.**

*„Im September wurde ich im Gespräch mit Marold Wosnitza, dem künftigen Zweibrücker Oberbürgermeister sowie dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Stéphane Moulin aufmerksam gemacht, dass die hiesige Volkshochschule in Zweibrücken seit Monaten vergeblich auf eine Genehmigung durch das BAMF wartet,“* schildert die SPD-Abgeordnete die Situation.

Damit die Volkshochschule Zweibrücken Deutschkurse auf dem höherwertigen B2-Sprachniveau und zudem für spezielle Berufszweige unterrichten darf, muss das Bundesamt dies vorab genehmigen. Sprachkurse sind wichtig für das Erlernen der deutschen Sprache und befördern die Integration von Flüchtlingen. Mit Blick auf den wachsenden Fachkräftemangel, vor allem in der Kranken- und Altenpflege sowie im Handwerk, vergrößern berufsbezogene Sprachkurse zudem die Chancen auf einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz.

Glöckner lobt die weitsichtige Idee der Verantwortlichen der VHS Zweibrücken. *„Umso mehr freut es mich, dass es nun gelungen ist, die Genehmigung zu bekommen und ich hoffe, dass die Kurse bei der Volkshochschule auch bald anlaufen können“*, verkündet Glöckner aus Berlin, wo sie aktuell an den Verhandlungen zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz mitwirkt.